

Dähre, Ortsteil Schmölau, Sachsen-Anhalt, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.
Heute ist Schmölau ein Ortsteil der Gemeinde Dähre,
Landkreis Altmarkkreis Salzwedel, Bundesland Sachsen-Anhalt.

Aus Schmölau: Bruder und Schwester mit Verfahreenseinstellung.

- | | |
|--|--|
| -1707 Heinrich Schultze jun.
bis Im April 1707 klagte Dorothea Kohfalß /
1708 Frau von Hans Gräricke
gegen Heinrich Schultze jun. und seine Schwester
Trine Schultze.
Im Jahr 1705 wurde die Klägerin bei Erntearbeiten
lahm und suchte beim Verklagten und
dessen Schwester Trine Hilfe.
Der Verklagte und seine Schwester versuchten
mit Wurzeln, Kräutern sowie abergläubischen Riten
eine Heilung zu erzielen.
Nach kurzzeitiger Besserung verschlechterte sich
der Gesundheitszustand von Dorothea Kohfalß.
Weiterhin setzte im Besitz der Klägerin im Jahr 1706
ein Viehsterben ein.
Für ihren eigenen Gesundheitszustand und das Viehsterben
machte Dorothea Kohfalß den Verklagten
und seine Schwester verantwortlich.
Es muss von einer Einstellung des Verfahrens
ausgegangen werden, siehe Verfahren Schwester Trine
(1707-1708). | Einstellung des
Verfahrens wegen
Hexerei |
| 1707 Trine Schultze / Schwester von Heinrich Schultze jun.
bis Sachverhalt siehe Bruder Heinrich Schultze jun.
1708 (Verfahren 1707-1708).
Im Januar 1708 verfügte der Schöffenstuhl zu Halle/Saale
in Sachen der auch des Ehebruchs beschuldigten
Trine Schultze, hinsichtlich der von Frau Kohfalß
gerügten Hexerei an ihrem Vieh und Körper
wider Trine Schultze mangels kräftiger Indizien
weiter nichts vorzunehmen.
Somit Einstellung des Verfahrens bzgl. Hexerei.
Quelle: Enders, Lieselott:
Die Altmark.
Geschichte einer kurmärkischen Landschaft
in der Frühneuzeit
(Ende des 15. bis Anfang des 19. Jahrhunderts),
Berlin 2008
S. 1279-1280 | Einstellung des
Verfahrens wegen
Hexerei |

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com